

Gemeindekonzeption der Evangelischen Christus-Kirchengemeinde Siegen

I. Allgemeines

- a) Die Evangelische Christus-Kirchengemeinde Siegen gehört zu den Gemeinden evangelisch-reformierten Bekenntnisses.
- b) Die Kirchengemeinde gehört zum Ev. Kirchenkreis Siegen in der Ev. Kirche von Westfalen. Sie zählt im Ev. Kirchenkreis Siegen zu den fünf Innenstadtgemeinden und ist für die Menschen in den westlichen Stadtteilen Siegens zuständig. Hier sind im Wesentlichen zu nennen:
 - Wellersberg, (Nordbezirk)
 - Achenbach und
 - Fischbacherberg.(Südbezirk)Die Kirchengemeinde ist Mitglied im Gemeindeverband.
- c) Die Kirchengemeinde stellt die Seelsorge für ca. 4600 Gemeindeglieder sicher, verfügt über zwei Pfarrstellen und untergliedert sich in zwei Pfarrbezirke:
 - Nordbezirk: Wellersberg mit ca. 1500 Gemeindegliedern
 - Südbezirk: Achenbach mit ca. 1700 Gemeindegliedern
und Fischbacherberg mit ca. 1400 Gemeindegliedern
- d) Das Presbyterium besteht aus 16 Presbyter-/innen.
- e) Die Gemeinde verfügt über ein Gemeindebüro in der Obenstruthstraße.
- f) Der Internetauftritt ist unter:
<http://christus.kirchenkreis-siegen.de/index.php?katid=1&uname=22159-K-G-9721>
zu finden. Dieser wird über das Gemeindebüro gepflegt.

II. Gemeindegeschichte

Die demographische Entwicklung im 19. Jahrhundert führte zu wachsenden Gemeindegliederzahlen und Bildung von 4 Bezirken.
Die Evangelische Christus-Kirchengemeinde ist erst zum 1. Januar 1967 aus dem ehemaligen Westbezirk der alten Kirchengemeinde Siegen entstanden und seither selbstständig. Aufgrund der heutigen demographischen Entwicklung steht die Gemeinde vor neuen Herausforderungen

III. Einrichtungen der Gemeinde

- a) Im Nordbezirk liegen:
 - 1) das Gemeindezentrum Christuskirche (GMZ),
mit der Begegnungsstätte der Diakonie und dem Melanchthonhaus
Gottesdienst findet sonntags um 10:30 Uhr
zeitgleich mit dem Kindergottesdienst im Gemeindezentrum statt.
Das Gemeindezentrum steht unter der Obhut eines Küsters.
 - 2) ein Kindertagesstätte mit zwei Gruppen im Melanchthonhaus und
 - 3) ein Pfarrhaus.
- b) Im Südbezirk in Achenbach befinden sich:
 - 1) die Friedenskirche Achenbach,
Gottesdienst findet sonntags um 09:30 Uhr statt,
 - 2) das Gemeindehaus Im Samelsfeld
Die Friedenskirche und das Gemeindehaus stehen unter der Obhut einer Küsterin.
 - 3) eine Kindertagesstätte mit zwei Gruppen im Gemeindehaus und

- 4) ein Pfarrhaus
- c) Im Südbezirk am Fischbacherberg verfügt die Gemeinde über:
 - 1) das Gemeindehaus Emmaus,
Gottesdienst findet sonntags um 10:45 Uhr
zeitgleich mit dem Kindergottesdienst statt
Das Gemeindehaus steht unter der Obhut einer Küsterin.
 - 2) eine Kindertagesstätte mit drei Gruppen in der Ypernstraße und
 - 3) ein Wohnhaus.

IV. Gruppen und Kreise in der Gemeinde

- a) Die Evangelischen Tageseinrichtungen für Kinder

Ev. Tageseinrichtungen für Kinder (TfK)

sind unverzichtbare Lernorte für Kinder und Erwachsene in der christlichen Gemeinschaft. Der Glaube an Gott und Jesus Christus wird den Kindern in der ihnen gerechten Art nahe gebracht. Jedes Kind wird als wertvolles Geschöpf wahrgenommen und behandelt. Gottes Liebe zu uns Menschen wird durch Singen und Beten und das alltägliche Miteinander-Leben verdeutlicht. Die Achtung und Bewahrung von Gottes Schöpfung soll den Kindern wichtig werden.

Junge Familien mit ihren Kindern sind ein wertvoller Schatz für die Zukunft der Gemeinde. Auf dieser Grundlage arbeiten alle drei Einrichtungen und orientieren sich am Gesetz (GTK) und am QM Handbuch des Kirchenkreises. Jede Einrichtung hat ihre eigene Konzeption und eigene Schwerpunkte.

In der TfK Melanchthonhaus mit ihren 50 Kindern aus ca. 10 Nationen und der sich daraus ergebenden Sprachvielfalt gehört die Sprachförderung als wichtiger Bestandteil zur täglichen Arbeit. Wir erleben diese multikulturelle Zusammensetzung als große Bereicherung.

Die TfK „Die Kirchenmäuse“ in Achenbach bietet in ihrer zweigruppigen integrativen Einrichtung Platz für 50 Kinder im Alter von 2–6 Jahren. Schwerpunkte dieser Einrichtung sind Sprachförderung, Schulvorbereitung und individuelle Förderung der Kinder.

Die Kita Fischbacherberg mit ihren 70 Kindern hat z.B. eine Tagesstättengruppe, arbeitet seit vielen Jahren in der Einzelintegration mit behinderten Kindern und hat den Spracherwerb von Kindern und deren Eltern im Fokus.

- b) Im Nordbezirk

- 1) Kindergottesdienst

- 2) Kinderbibeltage

3-4-mal im Jahr findet im Nordbezirk der Kindertag statt. Über liebevoll gestaltete Plakate und Einladungsbriefe werden dazu Kinder im Alter von 6-12 Jahren. 30-40 Kinder lassen sich durch die persönlich abgegebene Einladungsbriefe ansprechen und kommen.

Der Kindertag findet samstags statt und beginnt immer mit einem gemeinsamen Frühstück. Er dauert über das gemeinsame Mittagessen hinaus je nach Programm bis zum Kaffeetrinken, zu dem manchmal auch die Eltern eingeladen sind.

Grundlage bildet immer ein biblisches Thema, das in kreativer Weise aufgenommen und altersgemäß in Kleingruppen weiter bearbeitet wird. Meistens ist das Thema auch Mittelpunkt des Gottesdienstes am nächsten Morgen.

Die Vorbereitung der Kindertage geschieht jeweils in 2-3 abendlichen Treffen, 4 Wochen vor dem Kindertag.

Die Kindertage sind eine bedeutende „Hausnummer“ beim Angebot für Kinder

und Jugendliche in unserer Gemeinde dar. Hier ereignet sich Kontaktaufnahme und Kontaktpflege zu den Kindern im Bezirk. Hier liegt auch eine gerne wahrgenommene Möglichkeit für Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Gaben und Fähigkeiten auszuprobieren und weiter zu entwickeln.

3) Bachchor

Der Siegener Bach-Chor ist ein überregionaler Gemischter Chor mit rund 120 Sängerinnen und Sängern. Sein Repertoire umfasst geistliche und weltliche Chormusik aller Stilepochen: Oratorien und Messen des Barock, der Klassik, der Romantik sowie der Moderne. Die Musik Johann Sebastian Bachs und die Musik-Rhetorik des Barock stellen einen besonderen Schwerpunkt dar. In dreijährigem Turnus werden Konzertzyklen mit namhaften Interpreten veranstaltet, die jeweils einen Komponisten in den Mittelpunkt stellen – 2001 war das Mendelssohn. Der Chor arbeitet in Vokalgruppen verschiedener Größenordnung: dem Bach-Chor, dem Kammerchor und dem kleinen Ensemble „Collegium vocale“. Dies ermöglicht eine den jeweiligen stilistischen und interpretatorischen Anforderungen angemessene Musizierpraxis. Der Chor konzertiert im In- und Ausland. Auftritte führten ihn nach Israel, Spanien, England und andere europäische Länder. Darüber hinaus ist er bei namhaften Musikfestivals zu Gast (z.B. Thüringer Bach-Wochen, Rheingau-Musikfestival) und unternimmt seit Jahren regelmäßig Rundfunk- und CD-Produktionen nahezu aller Stilepochen. Übungsabende finden in der Regel montags um 20 Uhr im GMZ statt.

4) Frauenkreis

Der Frauenkreis besteht seit 1981 und trifft sich regelmäßig wöchentlich dienstags von 20-22 Uhr.

Wir sind eine Gruppe von Frauen – Alleinstehende, Verheiratete, Berufstätige, Mütter und Großmütter. Uns ist es wichtig, dass wir einander kennen und helfen können, wenn wir uns brauchen, dass wir miteinander Spaß haben aber auch miteinander lernen, unseren Horizont erweitern und uns gegenseitig im Glauben stärken. Wir verstehen uns als Teil der Gemeinde und bringen uns in vielfältiger Weise ein.

5) Männertreff

Jeder Mensch braucht das Gespräch mit dem anderen, um seine Erfahrungs- und Meinungsbildung zu vervollständigen. Dazu bietet der Männertreff Gespräche über aktuelle Themen aus Kirche und Gesellschaft an, zu denen in der Regel kompetente Referenten eingeladen werden.

Das Jahresprogramm erstellen wir gemeinsam.

Wir treffen uns am letzten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte (Gemeindezentrum Christuskirche), meistens etwa 10 - 15 Personen.

Gäste und neue Mitglieder sind uns jederzeit willkommen.

6) Seniorenfrühstück

An jedem dritten Mittwoch im Monat um 9:30 Uhr treffen sich ca. 30 Personen um miteinander den Tag zu beginnen und zu frühstücken. Das ganze wird ergänzt durch einen wechselnden Impuls zu Fragen der Lebensgestaltung.

- 7) Bibelgesprächskreis
Der Bibelgesprächskreis ist ein offener Kreis, der sich mit seinen Texten an den ökumenischen Bibelleseplan hält. Es kommen 8-14 Personen wöchentlich mittwochs um 19:30 Uhr zusammen
- 8) Krabbelgruppe
In der Krabbelgruppe können Kinder bis zum Kindergartenalter nach Herzenslust spielen, lachen, singen, Freunde finden und immer wieder neues entdecken und natürlich gibt es auch reichlich Gelegenheit für Eltern, sich auszutauschen, Kontakte zu knüpfen und einfach mal den Alltag zu vergessen. Immer donnerstags ab 9.45 bis 11.00 Uhr im Gemeindezentrum Christuskirche
- 9) Ev. Frauenhilfe e.V.
15-25 Frauen treffen sich wöchentlich am Donnerstag um 15:00 Uhr zur Frauenhilfe. Wechselnde Themen repräsentieren ein gemeindebezogenes, sozial-diakonisches, bildungsorientiertes Programm.
- 10) 37^{PLUS}
37^{PLUS} ist eine Gruppe für Menschen, die die „30“ hinter sich, aber noch so manches vor sich haben. Die Gruppe trifft sich an jedem 1. Donnerstag im Monat in der Begegnungsstätte am GMZ Christuskirche in der Zeit von 20-22:00 Uhr. Die Gruppe tauscht sich über vielfältige Themen aus, gibt dem Gemeinschaftsgedanken viel Raum und bereitet Gemeindeprojekte vor.
- 11) Jugendtreff/ Open House
Seit Oktober 2004 besteht die Jugendarbeit dieser Form im Nordbezirk der Christus-Kirchengemeinde. Jeden Freitag von 18-20 Uhr wird Kindern und Jugendlichen des Wellersbergs ab 9 Jahren die Möglichkeit geboten unser Jugendhaus zu nutzen. Beim Open House können sie dann kickern, Billard oder Tischtennis spielen, Musik hören (und dazu tanzen), mit anderen Kindern reden und Gesellschaftsspiele spielen. An einem Freitag im Monat findet anstelle des Open Houses der Jugendtreff statt, welcher unter einem bestimmten Thema steht. An diesen Freitagen bereitet das Mitarbeiterteam Aktionen vor (wie z. B. Kochen, Movie night, Karaoke, Spiele Rallyes, Basteln) welche jeweils von einer Andacht begleitet werden. Das Mitarbeiterteam besteht aus 6 jungen Frauen und Männern, die engagiert und mit Freude die Jugendarbeit gestalten. An einem Freitag kommen zwischen 15 und 30 Kinder und Jugendliche für die die MitarbeiterInnen ein offenes Ohr haben. Aktuelle Informationen und das Programm stehen unter www.christus-jugendtreff.de.vu
- 12) Begegnungsstätte der Diakonie
Unter Verantwortung der Diakonie treffen sich Gruppen der Gemeinde wie Literatur-, Bastel- Spielkreis und der Kreis für Heimatgeschichte, sowie verschiedenste Selbsthilfegruppen.
- 13) Besuchsdienstgruppe
- 14) Gottesdienst für Kleine und Große
Alle 2 Monate findet der Gottesdienst für Kleine und Große Leute parallel zum traditionellen Gottesdienst in der Begegnungsstätte statt. Er wird von einem aktiven Mitarbeiterinnenteam vorbereitet und durchgeführt.

c) Im Südbezirk in Achenbach

1) CVJM

Ziele CVJM Achenbach:

Grundlage der CVJM Arbeit ist die erweiterte Pariser Basis von 1855.

Die Ziele der Arbeit des CVJM Achenbach sind in der Satzung des Vereins festgelegt:

Der Verein bekennt sich zu dem Herrn Jesus Christus als Sohn Gottes und Heiland der Welt und hält das unverfälschte Wort Gottes, die Heilige Schrift, für die alleinige Richtschnur des Glaubens und Lebens.

Der Verein übernimmt zur Erreichung des Zieles insbesondere folgende Aufgaben:

1. Sammlung um das Wort Gottes zur Weckung und Vertiefung des Glaubens.
 2. Hinführung zu christlicher Gemeinschaft und zu gemeinsamem Dienst für Jesus Christus.
 3. Förderung zu im Herrn Jesus Christus gefestigten Personen, die zu verantwortungsbewusstem Handeln und missionarischem Dienst fähig und bereit sind
- CVJM Achenbach besteht aus Fußball und Volleyball AG, Posaunenchor, Jung-schar und Mitarbeiterkreis.

- Fußball und Volleyball AG: ca.10 Teilnehmer (alles Erwachsene). Montags 20:00 Uhr Turnhalle HS Achenbach.
- Posaunenchor: ca. 15 Teilnehmer und 2 Mitarbeiter. Donnerstags GMH Samelsfeld: 18.30 Uhr Nachwuchsschulung und 19.30 – 20.30 Uhr Pos. Chor
- Jungschar: 14-tägig montags GMH Samelsfeld von 17 – 19 Uhr. 18 Teilnehmer, 5 Mitarbeiterinnen.
- Mitarbeiterkreis: monatlich mittwochs 19.30 Uhr GMH Samelsfeld 10 Teilnehmer.

Der CVJM Achenbach ist laut seiner Satzung mit der ev. Christus KG verbunden.

2) Kinderbibeltage

Die Kinderbibeltage finden etwa vierteljährlich samstags von 14 bis 17 Uhr im Gemeindehaus Im Samelsfeld statt und werden durch einen Familiengottesdienst am folgenden Sonntag um 11 Uhr mit gemeinsamen Mittagessen am selben Ort abgerundet. Ziel des Angebotes ist, Kindern im Alter zwischen vier und zwölf Jahren das Evangelium auf altersgerechte Weise nahe zu bringen und sie durch den Familiengottesdienst an den sonntäglichen Gottesdienst heran zu führen. Es nehmen zwischen 15 und 25 Kinder teil. Der Kreis der Mitarbeitenden umfasst sechs Personen, wobei zwei jeweils wechselnde Erzieherinnen aus dem Kindergarten Achenbach mitwirken.

3) Frauenkreis

Der Frauenkreis Achenbach ist eine Gruppierung von jung gebliebenen Frauen im Alter von 40 bis 60...Jahren, die sich regelmäßig alle 14 Tage Dienstag ab 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr im Gemeindehaus Samelsfeld trifft.

Gemeinsam unter Gottes Wort singen, beten, diskutieren, lernen, informieren, Spaß haben, meditieren, kreativ sein, sich in Alltagssituationen des Glücks und der Trauer gegenseitig tragen und vor allem füreinander da sein und sich nach unseren Möglichkeiten ins Gemeindeleben einbringen ist abendfüllendes und gemeindliches Programm.

Es gibt keine feste Leitung, gemeinschaftlich wird das Programm festgelegt und im Wechsel gestaltet. Immer offen für Neuzuwachs gibt es diesen Kreis seit über 20 Jahren.

- 4) **Seniorenkreis**
Der Seniorenkreis Achenbach trifft sich außer Januar/Juli an jedem zweiten Mittwoch im Monat von 14:30 – 16:00 Uhr. Es kommen ca. 25 Personen, die Liste des Seniorenkreises verzeichnet 38 Personen. Die Treffen beginnen stets mit einer Andacht und dieser schließt sich ein geselliges Kaffeetrinken an. Danach gibt es verschiedene Programme, bestehend aus Singen, Vorträge von Diakonie und anderen Einrichtungen, Kindergarten usw. Zum Jahresabschluss gibt es eine Adventsfeier gemeinsam mit der Frauenhilfe. Sinn und Zweck der Treffen sind schöne Stunden mit und unter Gottes Wort, Gemeinde sein.
- 5) **Frauenhilfe**
Die Frauenhilfe Achenbach trifft sich jeden 4. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus im Samelsfeld.
Es treffen sich ca. 18 – 25 Frauen.
Ziele: Die Botschaft der Bibel, Gottes Verheißung und Zuwendung an die Menschen weiter zu geben. Wir sind dem missionarischen Auftrag verpflichtet und wollen diakonische Aufgaben mittragen.
- 6) **Mütterkreis**
Der Mütterkreis Achenbach trifft sich seit dem 14.11.1962 jeden Mittwoch um 19:30 im Gemeindehaus im Samelsfeld.
Es kommen ca. 12 – 18 Frauen.
Ziel ist es, Frauen unserer Gemeinde Kirche nahe zu bringen. Fragen und Probleme unseres alltäglichen Lebens gemeinsam auszutauschen und nach Lösungen zu suchen. Gottes Wort und sein Versprechen an uns deutlich zu machen.
- 7) **Offener Bibelkreis Achenbach**
Der Offene Bibelkreis kommt einmal monatlich jeweils am ersten Mittwoch des Monats von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus Im Samelsfeld zusammen. Der Kreis ist offen für jedermann, wenngleich die meisten der ca. 15 regelmäßigen Teilnehmerinnen Mitglieder des Mütterkreises Achenbach sind. Der Kreis wird vom Pfarrer geleitet. Ziel ist es, das biblische Wissen zu vertiefen und durch die im Gespräch vollzogene Verbindung des Bibelwissens mit der persönlichen Lebenserfahrung eine Stärkung des Glaubens zu ermöglichen.
- 8) **Männerkreis**
Der Männerkreis hat u.a. das Ziel, durch gemeinschaftliches Bemühen christliche Glaubensaussagen des Evangeliums immer besser kennen zu lernen und diese als Lebenshilfen persönlich zu nutzen sowie die Erweiterung des Wissens über andere Religionen und den Umgang mit Problemen in unserer Welt.
Ort und Zeitpunkt der Treffen: 2. und 4. Freitag im Monat, 20:00 Uhr im Gemeindehaus im Samelsfeld
Anzahl der Teilnehmer: acht ständige Teilnehmer plus Gäste.
- 9) **Bibelkreis**
Ziel der Bibelstunde ist, persönliche Lebens- und Glaubenseinstellungen durch die Lektüre und gemeinsame Auslegung biblischer Texte zu klären und in Glaube, Hoffnung und Liebe zu wachsen. Es nehmen zwischen vier und sieben Gemeindeglieder teil. Mitarbeitende sind der Pfarrer und ein Vertreter für die Vorbereitung der Gespräche. Die Treffen finden alle 14 Tage jeweils am Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt, und zwar halbjährlich wechselnd zwischen Gemeindehaus

Im Samelsfeld und Gemeindehaus Emmaus

d) Im Südbezirk am Fischbacherberg

1) Kindergottesdienst

Der Kindergottesdienst findet jeden Sonntag um 10.45 Uhr im Gemeindehaus Emmaus (nicht in den Schulferien) statt.

Der Kreis umfasst 9 Mitarbeiterinnen und es kommen ca. 20 Kinder.

Erzählen und erleben biblischer Geschichten

Erleben durch:

- das Integrieren der Kinder in die Erzählung
- bildliche Darstellung von Szenen und Inhalten mit Egli-Figuren
- spielerisches oder kreatives Umsetzen u. Vertiefen des Gehörten (manchmal auch in größeren für die Gemeinde sichtbaren Projekten).

Durch das Erzählen der biblischen Geschichten möchten wir zum einen eine Wissensgrundlage legen, vor allem aber die Kinder einladen ihr Leben mit Jesus zu leben. Kennen lernen symbolischer oder liturgischer Bestandteile des Gottesdienstes, wie z.B. die Kerze in der Kreismitte oder das Vater unser am Schluss des Kindergottesdienstes.

Kontakt zu den Kindergottesdienstkindern:

- durch Zuhören
- gemeinsames Spielen, Bewegungslieder singen und Spaß haben.

Hierzu wird eine **Kindergottesdienstvorbereitung** durchgeführt.

Diese findet jeden Donnerstag um 20.00 Uhr statt.

Ziele der Vorbereitung sind:

- Gemeinschaft der Mitarbeiter untereinander
- Erarbeitung des Textes zum einen inhaltlich, aber auch im Hinblick auf die Erzählung am kommenden Sonntag. Die Erarbeitung ist für die Mitarbeiter selbst und mit Blick auf die Kindergottesdienstkinder gedacht.
- Erprobung neuer Umsetzungsmöglichkeiten
- Reflexion
- Ideensammlung

2) Jungschar

Die Jungschar findet wöchentlich montags von 17.00 bis 18.30 Uhr statt und wird von zwei Mitarbeiterinnen geleitet. Teilnehmerinnen sind zurzeit nur vier Mädchen im Alter von 11 bis 14 Jahren. Die Gruppe hat Einladungen geschrieben und gezielt in Briefkästen auf dem Fischbacherberg verteilt. Sie hofft, dass wieder mehr Jugendliche dazu stoßen.

3) Stunde der Begegnung

Die Stunde der Begegnung ist ein Kreis von ca. 10 Frauen.

Die Treffen finden alle zwei Wochen montags um 15:00 Uhr im Gemeindehaus Emmaus statt.

Die Ziel verteilen sich auf „außen“ und „innen“:

Aus dem Frauenhilfsverband Mitte 2007 ausgeschieden, versucht der kleine Kreis in der Gemeinde effektiver mitzuarbeiten, um damit wieder „sichtbar“ und „hörbar“ zu werden. Dies geschieht z.Zt. durch mtl. einmal stattfindende „Oma-Nachmittage“ im Kindergarten auf dem Fischbacherberg und in den Wintermonaten durch ein Angebot von „Spiel- und Gesprächstreffs“ für und mit Senioren. Unser Miteinander gestalten wir weitest möglich nach der Maxime:

„Das ist der Gastfreundschaft tiefster Sinn, dass eine der anderen Herberge gebe

auf dem Weg zur ewigen Heimat“ (Jung Stilling).

- 4) Kinder- und Jugendchor Windstärke 12
Windstärke 12 Kinder- und Jugendchor der ev. Christuskirchengemeinde Siegen-Süd e.V.
 1. Ziele des Chors
Wir möchten gerne unterscheiden zwischen
 - a. Zielen aus dem Selbstverständnis der Gruppe heraus und
 - b. Zielen der Gruppe als Teil dieser Gemeinde

Zu a.
Gemeinsames Singen, Musizieren und Theaterspielen / Tanz
letzteres im Rahmen von Musicalaufführungen
Stimmbildung;
entdecken, fördern u. begleiten von Talenten; Persönlichkeitsentwicklung
durch erleben neuer Herausforderungen (Solo, Theaterspiel ...);
Halt in der Gruppe und neidfreie Akzeptanz der Anderen.
Erleben christlicher Gemeinschaft innerhalb der Chorproben, bei Projekten wie
CD-Aufnahmen oder Musicalesarbeitungen und vor allem auch während der
Chorfreizeiten.
Biblische Botschaften / Geschichten für die heutige Zeit transparent zu machen
und - vorwiegend bei den Musicals – auch zu erleben.
Weitergeben dieser Inhalte bei Auftritten und Konzerten.
Weitergeben eigener Erfahrungen, ausgedrückt in den selbst geschriebenen
Musicals oder Liedern.

Zu b.
Ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die gerne singen.
Kreative und musikalische Bereicherung des Gemeindelebens
Gemeinsames Verkünden und Loben Gottes im Gottesdienst
 2. Zeitpunkt des Treffens
Jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus Emmaus
 3. Anzahl der Mitarbeiter/innen:
Vorstand: 4 Personen
Bandbegleitung und Technik: 9 junge und ältere Menschen
MA aus der Elternschaft: 8 und wenn nötig mehr
 4. Anzahl der Teilnehmer/innen
Ca. 60 – 70
- 5) Gospelchor “Go!Spirit”
 1. Name der Gruppe: Gospelchor "Go!Spirit"
 2. Gründung: Juli 1996
 3. Ziele der Gruppe: Verbreitung traditioneller und moderner Gospel- und Wors-hip-Chormusik, insbesondere zur Mitgestaltung von Gottesdiensten und Ver-anstaltungen in allen christlichen Kirchengemeinden. Stimmbildung für junge Sänger/-innen. Gelegentlich offene Workshops mit hochrangigen externen Re-ferenten.
 4. Treffen: wöchentlich Mittwochs 18:45 - 20:30 Uhr im Gemeindehaus Em-maus(im Anschluss Bistro-Time mit Gesprächen, Snacks und Getränken)
 5. Anzahl der Mitarbeiter: Chorleiter
1 Pianistin, 1 Pianist
 6. Anzahl der Teilnehmer/-innen: aktuell 26 incl. Leiter und Pianisten

6) Frauenkreis

Der Frauenkreis besteht aus ca. 10 Frauen. Die Treffen finden 14-tägig jeweils Mittwoch um 20:00 Uhr statt. Der Kreis versteht sich als Selbsthilfegruppe, der sich trifft, „weil wir uns mögen“. „Alle tragen zusammen Verantwortung für uns alle, wir unterhalten uns gerne über Gott und die Welt.“

7) Bibelkreis

Ziel der Bibelstunde ist, persönliche Lebens- und Glaubenseinstellungen durch die Lektüre und gemeinsame Auslegung biblischer Texte zu klären und in Glaube, Hoffnung und Liebe zu wachsen. Es nehmen zwischen vier und sieben Gemeindeglieder teil. Mitarbeitende sind der Pfarrer und ein Vertreter für die Vorbereitung der Gespräche. Die Treffen finden alle 14 Tage jeweils am Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr statt, und zwar halbjährlich wechselnd zwischen Gemeindehaus Im Samelsfeld und Gemeindehaus Emmaus

V. Kommunikationsstrukturen

a) Das Presbyterium trifft sich monatlich und hat neben dem Kirchmeister für die Aufgaben:

Innere Angelegenheiten der Gemeinde, Bauangelegenheiten, Kindergartenangelegenheiten, Diakonie, Mission und Ökumene, Kinder- und Jugendarbeit, Windstärke 12, Frauen- und Männerarbeit, Seniorenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit jeweils beauftragte Presbyter.

Die Bezirkspresbyterien treffen sich bei Bedarf.

Das Presbyterium entsendet Vertreter in die Synode des Ev. Kirchenkreises Siegen, in die Mitgliederversammlung des Evangelischen Krankenhausvereins, die Vertreterversammlung des Diakonischen Werkes Siegen und die Vorstände der Gemeindefördervereine.

Das Presbyterium beteiligt sich im Vorstand und an der Arbeit des Gemeindeverbandes

Die Mitarbeiter treffen sich regelmäßig zur Vorbereitung der Kreise und Weiterbildung.

Es finden regelmäßig Gemeindeversammlungen statt.

Einmal im Jahr findet ein Mitarbeiterfest statt, welches mit einem Dank- und Aussendungsgottesdienst beginnt. Diesem schließen sich ein gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken an. Das Fest dient dem Kennen lernen und dem Gedankenaustausch zwischen dem Mitarbeitern der Einrichtungen und Kreise sowie der Gemeindeleitung. Das Mitarbeiterfest ist Ausdruck des Dankes der Gemeinde an die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Der Gemeindetreff wurde im Jahr 2007 eingeführt und findet in diesem Jahr zweimal statt, und zwar abends um 19.30 Uhr. Ziel ist, ein Forum zu schaffen, in dem sich die Gemeindegruppen und interessierte Gemeindeglieder des Südbezirks besser kennen lernen, ihre Anliegen vorbringen, Planungen vornehmen und Differenzen ansprechen können. Beim ersten Treffen waren ca. 15 Personen anwesend, eine Zunahme der Teilnehmerzahl ist zu erwarten. Die Treffen werden von zwei Personen vorbereitet.

Im Südbezirk auf dem Fischbacherberg existiert ein Aktionskreis, der die Arbeit der Kreise abstimmt und Impulse in die gemeindliche Arbeit gibt.

VI. Rahmenbedingungen/Gemeindeumfeld

Hier sind zu nennen

a) Im Nordbezirk:

eine ruhige Wohngegend in Innenstadtnähe,
im Wesentlichen Einfamilienhäuser und kleinteilige Bebauung,

- DRK Kinderkrankenhaus,
- Obenstruthschule, Grundschule in Ganztagsform
- Kindergarten Arche Noah
- Montessori Kindergarten
- Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde Weststraße

b) Im Südbezirk im Bereich Achenbach:

eine eher dörfliche Struktur in relativer Stadtnähe,

- Katholische Grundschule Hammerhütte
- die Hauptschule Achenbach, in Ganztagsform
- das Dr. Ernst Schuppener Haus mit dem Stadtteilbüro Heidenberg und Schulsozialarbeit durch den IB (Internationaler Bund)
- K 52 mit Kindergarten Regenbogen
- das Alten- und Pflegeheim KURSANA,
- die Christliche Gemeinde Achenbach
- die Freiwillige Feuerwehr Achenbach

c) Im Südbezirk im Bereich Fischbacherberg:

eine Neubausiedlung mit Hoch- und Einfamilienhäusern,

- die Grundschule Fischbacherberg,
- das Stadtteilbüro Fischbacherberg,
- Kinder-,Jugend- und Familienzentrum (KiJuFaZ)
- AWO Kindergarten
- die Kapelle der katholischen Gemeinde ist mit dem Gemeindehaus kolloziert,
- die Freie Evangelische Gemeinde Fischbacherberg

VII. Leitbild und Visionen der Gemeinde

a) Christus zuerst,

„Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.“ (Joh 14, 6)

Dies drückt sich im Namen der Gemeinde aus.

Dies drückt sich im reformierten Bekenntnis aus: Nichts darf den Blick auf den HERRN verstellen, nichts vom Blick auf den Gekreuzigten ablenken.

b) Schutz des sonntäglichen („traditionellen“) Gottesdienstes

„Sie blieben aber beständig in der Lehre der Apostel und in der Gemeinschaft und im Brotbrechen und im Gebet.“ (Apg 2,42)

Deshalb finden grundsätzlich Sonntagsgottesdienst an allen drei Predigtstätten statt.

Der Kindergottesdienst findet parallel statt, um insbesondere Familien/Eltern mit kleinen Kindern den regelmäßigen Gottesdienstbesuch zu ermöglichen.

Nach dem Gottesdienst wird am Wellersberg und am Fischbacherberg ein Kirchkaffee angeboten.

Es finden immer wieder und auch regelmäßig Gottesdienste statt, die von den Kreisen und Einrichtungen der Gemeinde vorbereitet und durchgeführt werden.

c) Festhalten am missionarischen Auftrag

„Und Jesus trat herzu und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes und lehret sie halten

alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Mt 28, 18-20)

Damit ist eine Grundausrichtung unserer Gemeindearbeit angegeben, die sich in allen Ausdrucksformen der Gemeinde spiegeln soll.

d) Festhalten am diakonischen Auftrag (Mensch, Schöpfung, Frieden, Gerechtigkeit)

„Jesus aber antwortete ihm: «Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt». Dies ist das höchste und größte Gebot. Das andere aber ist dem gleich: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst». In diesen beiden Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. (Mt 22,37-39) und

„Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Und Gott segnete sie und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllet die Erde und machet sie euch untertan ... Und Gott sah an alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut.“ (Gen 1)

Die Gemeinde beteiligt sich intensiv an allen Formen diakonischer Arbeit. Das Presbyterium hat eine Anlage bei Oikocredit getätigt.

e) Gebot der Liebe

„Wenn ich mit Menschen- und mit Engelzungen redete und hätte die Liebe nicht, so wäre ich ein tönendes Erz oder eine klingende Schelle...

Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ (1 Kor 13)

Daran muss sich alles Nachdenken, Reden, Entscheiden und Handeln messen lassen.

VIII. Zusammenarbeit mit den anderen Siegener Innenstadtgemeinden (Region 4)

Zur Weiterentwicklung der Zusammenarbeit in der Region 4 trifft sich regelmäßig ein Strukturausschuss. Ein erstes Ergebnis ist ein gemeinsames Gemeindefest in Innenstadt von Siegen. Modelle zur Ausgestaltung der niederschweligen Zusammenarbeit werden dort entwickelt und vereinbart.